

Rede zum Fassanstich beim Kirschenfest 2019

(Es gilt das gesprochene Wort, Copyright Rainer Taigel)



Verehrte Damen und Herren, liebe Ehrengäste und Gäste,

ich darf Sie als Schirmherr beim Kohlberger Kirschenfest ganz herzlich begrüßen und freue mich sehr, dass Sie da sind.

Wer mich kennt, weiß, dass jetzt ein Zitat oder ein Gedicht kommt:
Heute ist es ein Gedicht und zwar von unserem verstorbenen Ehrenbürger und
Bürgermeister Rolf Winkler:

Meinem Kirschbaum

In meinem Garten steht ein Traum
von einem alten Kirschenbaum.
Er ist von riesiger Gestalt
und wohl schon siebzig Jahre alt.

Schon zwanzig Jahre bist du mein,
trägst Kirschen viel und gar nicht klein,
gedeckt der Tisch für Mensch und Tier,
für Amseln, Stare, die allhier.

Im Frühling, wenn das Grün zart lacht,
das Erdreich wieder ist erwacht,
kommt nach des Schöpfers Plan-Beschluss,
ein Blütenmeer, ein Überfluss.

Es duftet dann so zart dein Laub,
auch wenn die Blüt im Frost ein Raub.
Im Sommer deine Blätter all,
sie glänzen grün wie ein Kristall.

Gern sitzen Gäste unter dir,
wir führ'n Gespräche für und für.
So manches hast du schon gehört
und mich und Gäste nicht gestört.

Dein Blätterdach wird langsam licht
und ist nicht mehr wie einst so dicht.
Wir werden älter, stell ich fest,
es kommen selten nur noch Gäst.

Es ist jetzt Herbst und überall
beginnt der goldne Blätterfall.
Es ist ein unerfüllter Traum,
der auf die Erde fällt vom Baum.

Schon tagelang hab ich gelauscht,
wie wortlos Blätter sind gerauscht.
Bei aller Zartheit und zum Trotz
habt ihr dem Herbststurm lang getrotzt.

Schon immer war's für mich ein Traum,
zu haben einen Kirschenbaum.
Vor zwanzig Jahren wurd erfüllt
mein Sehnsuchtswunsch, er wurd gestillt.

Der Baum, gewachsen mir ans Herz,
wenn er einst fehlt', das wär ein Schmerz,
weil er ein Stück von meiner Welt,
ein Freund, der mir wurd zugesellt.

Nach diesem poetischen Beginn möchte ich überleiten und eine Betrachtung von Kohlberg anno dazumal anstellen.

Schon in der Ortsbeschreibung von 1848 ist zu lesen

Kohlberg hat eine wunderschöne, hohe und freie Lage, sehr gesunde Luft, vortreffliches und reichliches Quellwasser vom Gebirge herab und ein freundliches Aussehen.

Der hohen Lage von 1500 p. Fuß über dem Meere ungeachtet ist die Luft weniger rauh als man erwarten sollte und Frühlingsfrost seltner als in benachbarten tiefern Orten.

Der schwere, kalkhaltige Lehmboden verlangt sehr viele Nachhilfe und künstliche Besserung. Auch die unebene Lage der Felder den Anbau vielfältig erschwert. Allein die ungemein fleißige Cultur, in welcher Hinsicht Kohlberg musterhaft ist, sucht diese Nachtheile mit Erfolg zu überwinden.

Die Kohlberger waren also schon damals schaffige Leit – wie mer auf Schwäbisch sait.

Der geneigte Leser erfährt beim Weiterlesen, dass die Kohlberger, bei aller Genügsamkeit und bisweilen selbst weit getriebener Sparsamkeit, es aber auch lieben, zu feiern. Dabei ist sicherlich Bier und Wein auch in größeren Mengen geflossen.

Wissen Sie, was das Besondere am Kirschenfest ist?

Es ist ein Gemeinschaftsprojekt von vielen engagierten Menschen. Das zeichnet Kohlberg aus: Es ist ein Zeichen einer funktionierenden Dorfgemeinschaft und ein Zeichen der Gastfreundschaft der Kohlbergerinnen und Kohlberger. Ich finde, das ist einen fetten Applaus wert.

Die Kohlberger Vereine haben wieder ein ganz hervorragendes Programm auf die Beine gestellt, so dass für Jung und Alt etwas dabei ist. Es ist mir eine besondere Ehre dafür die Schirmherrschaft zu übernehmen und dieses Fest zu eröffnen.

Zuvor möchte ich aber allen daran Beteiligten ganz herzlich danken, dass sie diese Mammutaufgabe wieder einmal mit Bravour gemeistert haben.

Genießen sie die kulinarischen Möglichkeiten rund um die Kirsche oder die mit Liebe gebackenen Köstlichkeiten aus dem Backhaus. Stöbern Sie beim Bücherflohmarkt und genießen Sie das vielfältige Rahmenprogramm.

So jetzadele isch aber gnuag gschwätzd - wir kommen zum Fassanstich .

Ich wünsche Ihnen jetzt schon viel Spaß, gute Unterhaltung und eine angenehme Zeit beim Kohlberger Kirschenfest!

Fassanstich!

Sodele, jetzadle - ozapft isch. Heit geit´s Freibier bis des Fässle leer isch - Prosit auf ein schönes Kirschenfest 2019